

# Musterbrief: Widerspruch BU-Ablehnung

Widerspruch gegen die Ablehnung eines Antrags auf Berufsunfähigkeitsversicherung – Musterbriefe und Anleitung

## Wichtig vor dem Widerspruch: Diese Schritte zuerst

1. Ablehnung schriftlich und mit vollständiger Begründung anfordern (falls nicht erhalten). 2. Frist prüfen: Der Widerspruch muss innerhalb von 1 Monat nach Zugang des Ablehnungsbescheids eingehen. 3. Alle blauen Platzhalter [Platzhalter] durch eigene Angaben ersetzen. 4. Brief per Einschreiben mit Rückschein senden – niemals nur per E-Mail. 5. Kopie des gesamten Schreibens aufbewahren.

## Wann lohnt ein Widerspruch?

Ein Widerspruch gegen eine BU-Ablehnung lohnt sich besonders dann, wenn einer der folgenden Punkte zutrifft. Haken Sie ab, was auf Ihre Situation zutrifft:

- Die Ablehnung basiert ausschließlich auf der ASS-Diagnose ohne individuelle Prüfung**  
Pauschale Ablehnungen ohne Berücksichtigung des tatsächlichen Berufsalltags sind angreifbar.
- Es wurden keine oder unvollständige Gesundheitsfragen gestellt**  
Wenn Fragen unklar formuliert waren oder wichtige Informationen gar nicht erfragt wurden.
- Die Ablehnung berücksichtigt nicht, dass Sie seit Jahren erfolgreich berufstätig sind**  
Stabile Berufstätigkeit über mehrere Jahre ist ein starkes Gegenargument.
- Komorbiditäten wurden falsch gewichtet oder nicht einzeln bewertet**  
Jede Diagnose muss einzeln geprüft werden – eine Pauschalablehnung wegen 'psychischer Erkrankungen' ist oft angreifbar.
- Es liegt ein ärztliches Gutachten vor, das Ihre Arbeitsfähigkeit bestätigt**  
Ein aktuelles Attest eines erfahrenen Psychiaters kann die Ablehnung entkräften.
- Die ASS-Ausprägung ist mild und beeinträchtigt Ihre berufliche Leistung nicht**  
Leichte ASS ohne Komorbiditäten und ohne aktuelle Therapie: Versicherer müssen das individuell berücksichtigen.
- Sie wurden nicht über die Möglichkeit eines Risikozuschlags informiert**  
Versicherer sind verpflichtet, Alternativen zur Ablehnung zu prüfen.  
→ *Anfragen ob statt Ablehnung ein Zuschlag oder Teilausschluss möglich wäre.*

## ■ Achtung: Diese Situation macht den Widerspruch riskant

Wenn beim Vertragsabschluss Diagnosen verschwiegen wurden, die angegeben werden mussten – dann kann ein Widerspruch die Situation verschlechtern. In diesem Fall unbedingt zuerst rechtliche Beratung einholen, bevor ein Widerspruch eingereicht wird.

## Unterlagen für den Widerspruch vorbereiten

- Ablehnungsschreiben des Versicherers (Original + Kopie)**
- Aktuelles ärztliches Attest / Gutachten**  
Psychiater oder Facharzt mit ASS-Erfahrung: Beschreibung der aktuellen Funktionsfähigkeit, Berufstätigkeit, Prognose.  
→ *Je konkreter der Bezug zur beruflichen Tätigkeit, desto stärker das Attest.*

- Nachweise über stabile Berufstätigkeit**  
Aktueller Arbeitsvertrag, Gehaltsabrechnungen, Arbeitgeberbestätigung.
- Bisherige Therapienachweise / Therapiestatus**  
Laufende oder abgeschlossene Therapien – zeigt Eigeninitiative und Stabilität.
- Ausgefüllte Gesundheitsfragen (Kopie des ursprünglichen Antrags)**  
Um zu prüfen, ob alle Fragen korrekt und vollständig beantwortet wurden.
- Frühere Arztbriefe und Diagnoseberichte**  
Vollständige Krankheitsgeschichte – nichts weglassen.
- Ggf. Zweitmeinung eines anderen Facharztes**  
Widerspricht der zweite Arzt der Risikoeinschätzung des Versicherers?

## Musterbrief A – Widerspruch gegen Ablehnung des BU-Antrags

Vor- und Nachname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon / E-Mail:

Versicherungsnummer:

Empfänger:

Name des Versicherungsunternehmens:

Abteilung / Ansprechperson (falls bekannt):

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Ort:

Datum:

**Betreff: Widerspruch gegen Ihren Ablehnungsbescheid vom *[Datum des Ablehnungsschreibens]* – Antrag auf Berufsunfähigkeitsversicherung, Versicherungsnummer *[Nummer]***

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lege ich form- und fristgerecht **Widerspruch** gegen Ihren Ablehnungsbescheid vom *[Datum]* ein, mit dem Sie meinen Antrag auf Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung abgelehnt haben.

### I. Sachverhalt

Am *[Datum Antragstellung]* stellte ich bei Ihrem Unternehmen einen Antrag auf Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung über eine monatliche Rente von *[Betrag]* Euro. Im Rahmen der Gesundheitsprüfung gab ich wahrheitsgemäß an, dass bei mir die Diagnose einer Autismus-Spektrum-Störung (*[ICD-10: z. B. F84.5]*) besteht, festgestellt durch *[Name Arzt / Einrichtung]*

am *[Datum Diagnose]*.

Mit Schreiben vom *[Datum Ablehnung]* lehnten Sie meinen Antrag ab. Als Begründung führten Sie *[Begründung aus Ablehnungsschreiben – wörtlich oder sinngemäß]* an.

## II. Begründung des Widerspruchs

Ich halte die Ablehnung aus den folgenden Gründen für nicht gerechtfertigt:

### 1. Stabile Berufstätigkeit seit Jahren

Ich bin seit *[Jahr]* ununterbrochen als *[Berufsbezeichnung]* tätig und habe meine beruflichen Pflichten zuverlässig und erfolgreich erfüllt. Die Diagnose einer Autismus-Spektrum-Störung hat meine Berufstätigkeit bislang nicht wesentlich beeinträchtigt. Zum Beleg lege ich diesem Schreiben eine Arbeitgeberbestätigung sowie aktuelle Gehaltsabrechnungen bei.

### 2. Ärztliche Bestätigung der Arbeitsfähigkeit

Das beigefügte aktuelle ärztliche Attest von *[Name Arzt]* vom *[Datum Attest]* bestätigt, dass meine Arbeitsfähigkeit im Beruf *[Berufsbezeichnung]* durch die Diagnose nicht eingeschränkt ist und eine stabile Prognose besteht.

### 3. Individuelle Prüfung geboten

Eine pauschale Ablehnung aufgrund der Diagnose ASS ohne Berücksichtigung des individuellen Risikoprofils entspricht nicht den Grundsätzen einer sachgerechten Risikoprüfung. Autismus-Spektrum-Störungen sind äußerst heterogen – eine individuelle Betrachtung meiner konkreten beruflichen Situation und meines tatsächlichen Risikos ist daher zwingend erforderlich.

### 4. Keine aktuelle psychiatrische Behandlung

Ich befinde mich derzeit *[nicht in / seit [Datum] nicht mehr in]* psychiatrischer oder psychotherapeutischer Behandlung. Ein akutes oder erhöhtes BU-Risiko ist daher nicht erkennbar.

## III. Antrag

Ich bitte Sie daher, Ihre Entscheidung zu überprüfen und meinen Antrag auf Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung erneut zu prüfen. Sollte eine vollständige Annahme nicht möglich sein, bitte ich ausdrücklich darum, mir konkrete Alternativen anzubieten: Annahme mit Risikozuschlag oder Annahme mit partieller Leistungseinschränkung.

Ich bitte um Ihre schriftliche Rückmeldung bis spätestens *[Datum: 4 Wochen nach Versand]*.

Mit freundlichen Grüßen,

Unterschrift / Vor- und Nachname:

### Anlagen:

- Ablehnungsschreiben des Versicherers (Kopie) ■ Ärztliches Attest / Gutachten zur Arbeitsfähigkeit ■ Arbeitgeberbestätigung ■ Aktuelle Gehaltsabrechnungen (letzte 3 Monate) ■ Ärztliche Diagnosebestätigung ASS
- Weitere Unterlagen: \_\_\_\_\_

**Musterbrief B – Anfrage: Annahme mit Zuschlag oder Teilausschluss statt Ablehnung**

Dieser kürzere Brief ergänzt den Widerspruch (Brief A) oder kann als Alternative eingesetzt werden, wenn Sie primär eine alternative Angebotsform anstelle einer vollständigen Annahme suchen.

Vor- und Nachname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Versicherungsnummer:

Datum:

Empfänger:

Versicherungsunternehmen / Abteilung:

Adresse:

---

**Betreff: Anfrage Alternativangebot zu Ablehnungsbescheid vom *[Datum]* –  
Versicherungsnummer *[Nummer]***

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben meinen Antrag auf Berufsunfähigkeitsversicherung mit Schreiben vom *[Datum Ablehnung]* abgelehnt.

Ich bitte Sie, mir zu prüfen und schriftlich mitzuteilen, ob folgende Alternativen zu einer vollständigen Ablehnung möglich sind:

- Annahme mit Risikozuschlag auf die Prämie – bitte konkreten Zuschlagssatz nennen
- Annahme mit Leistungsausschluss für psychische Erkrankungen – bitte genauen Ausschlusstext mitteilen
- Annahme für einen reduzierten Rentenbetrag
- Annahme mit verlängerter Karenzzeit

Ich lege diesem Schreiben ein aktuelles ärztliches Attest bei, das meine stabile Berufstätigkeit und Arbeitsfähigkeit bestätigt. Bitte teilen Sie mir Ihre Entscheidung bis *[Datum: 4 Wochen]* schriftlich mit.

Mit freundlichen Grüßen,

Unterschrift / Vor- und Nachname:

---

### Nach dem Widerspruch: Nächste Schritte

- **Widerspruch per Einschreiben mit Rückschein senden**  
Den Rückschein aufbewahren – er ist der Nachweis, dass der Brief fristgerecht eingegangen ist.
- **Frist von 4 Wochen für die Antwort des Versicherers setzen**  
Im Brief ausdrücklich eine Frist nennen. Nach 4–6 Wochen ohne Antwort: schriftlich nachfassen.

### ■ Bei erneuter Ablehnung: Ombudsmann einschalten

Versicherungsombudsmann e.V. (versicherungsombudsmann.de) – kostenlose außergerichtliche Streitschlichtung. Entscheidungen bis 10.000 Euro sind für den Versicherer bindend.

### ■ Spezialisierten Versicherungsmakler für Parallelsuche einschalten

Während der Widerspruch läuft: parallel bei anderen Versicherern anonym voranfragen lassen. Nicht auf einen Versicherer warten.

### ■ Fachanwalt für Versicherungsrecht bei weiterer Eskalation

Klage vor dem Landgericht ist möglich – Streitwert bestimmt die Gerichtskosten. Rechtsschutzversicherung prüfen.

### ■ Alternativen zur BU parallel weiterverfolgen

Grundfähigkeitsversicherung, betriebliche BU, Restschuldversicherung – Details im Ratgeber 'Autismus und Versicherungen' auf autismus-ratgeber.de.

## Wichtige Fristen auf einen Blick

|   |            |  |
|---|------------|--|
| <b>Widerspruch einlegen</b>                               | 1 Monat    | Ab Zugang des Ablehnungsbescheids. Im Zweifel Frist notieren!                    |
| <b>Antwortfrist Versicherer</b>                           | 4–6 Wochen | Keine gesetzliche Pflicht, aber übliche Praxis. Im Brief als Frist setzen.       |
| <b>Ombudsmann-Beschwerde</b>                              | Jederzeit  | Solange kein Gerichtsverfahren läuft. Verjährung: 3 Jahre ab Ablehnung.          |
| <b>Klage vor Gericht</b>                                  | 3 Jahre    | Verjährungsfrist nach BGB § 195. Beginnt mit Kenntnis der Ablehnung.             |
| <b>Rücktrittsrecht des Versicherers bei Falschangaben</b> | 5 Jahre    | § 21 VVG: Versicherer kann bei arglistiger Täuschung bis zu 10 Jahre rückwirken. |

## Meine Notizen & Fristen

Versicherer:

Versicherungsnummer:

Ablehnung erhalten am:

Widerspruchsfrist läuft bis:

Widerspruch gesendet am:

Antwort erwartet bis:

Kontakt Makler / Anwalt:

### Anlaufstellen

■ Versicherungsombudsmann e.V.: [versicherungsombudsmann.de](https://www.versicherungsombudsmann.de) ■ VdK Sozialverband: [vdk.de](https://www.vdk.de) ■ Verbraucherzentrale: [verbraucherzentrale.de](https://www.verbraucherzentrale.de) ■ Autismus Deutschland e.V.: [autismus.de](https://www.autismus.de) ■ Ratgeber 'Autismus und Versicherungen': [autismus-ratgeber.de](https://www.autismus-ratgeber.de)

*Dieser Musterbrief dient als Orientierungshilfe und ersetzt keine individuelle Rechtsberatung. Bei komplexen Fällen, insbesondere wenn Falschangaben im Raum stehen, unbedingt einen Fachanwalt für Versicherungsrecht hinzuziehen. Stand: Mai 2025.*

autismus-ratgeber.de | info@autismus-ratgeber.de | Ratgeber Autismus und Versicherungen sowie weitere Musterbriefe unter  
autismus-ratgeber.de